

07. Juli 2026

GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz - Strafsteuer auf zuckergesüßte Getränke muss aus der Begründung gestrichen werden

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende der Woche soll das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz von Bundestag und Bundesrat verabschiedet werden. Unsere Befürchtungen haben sich manifestiert. Ein erhöhter Bundeszuschuss zur GKV gemäß § 221 SGB V soll jetzt durch die Strafsteuer gegenfinanziert werden.

In der Gesetzesbegründung heißt es zu Änderungsantrag Nr. 60 (§ 221 SGB V).

„Der infolge der Erhebung einer Lenkungssteuer auf zuckergesüßte Getränke entstehende finanzielle Spielraum wird genutzt, um die im Regierungsentwurf vorgesehene Absenkung des Bundeszuschusses an den Gesundheitsfonds zu verringern. Dabei wird davon ausgegangen, dass das Steueraufkommen bei zuckerhaltigen Getränken im Jahr 2027 650 Millionen Euro beträgt und infolge von Rezepturanpassungen der Erzeuger ab 2028 auf 450 Millionen Euro sinkt.“

Wir bitten Sie dringend, sich für die Streichung dieser Passage einzusetzen.

Die Zuckersteuer soll den Bundeshaushalt retten, um den Zuschuss für die gesetzlichen Krankenkassen begleichen zu können, und die Rechnung zahlen die Zuckerunternehmen und die Rübenanbauer.

Wir gehen davon aus, dass eine Zuckersteuer nach britischem Vorbild zu einem Absatzrückgang führen würde, der rechnerisch betrachtet die Schließung einer gesamten Zuckerfabrik bedeuten könnte.

Das kostet Arbeitsplätze und damit Wirtschaftskraft hier bei uns in ländlichen Regionen – in Zuckerfabriken und auch im vor- und nachgelagerten Bereich, der Landwirtschaft und entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Am Ende gehen wir von einem Verlust der Bruttowertschöpfung in der Größenordnung von 200 bis 250 Millionen Euro pro Jahr aus.

Eine Zuckersteuer ist ein Wortbruch zum zuletzt angekündigten Bürokratieabbau und Programm für Aufschwung und Beschäftigung. Auch Übergewicht können Sie damit nicht bekämpfen.

Mit freundlichen Grüßen



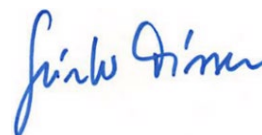
Dr. Stefan Streng

Vorsitzender der
Wirtschaftlichen
Vereinigung Zucker e.V.



Dr. Lars Gorissen

Vorsitzender des
Vereins der
Zuckerindustrie e.V



Günter Tissen

Hauptgeschäftsführer
Wirtschaftliche
Vereinigung Zucker
e.V. / Verein der
Zuckerindustrie